Veit Wilde

(der Blinker-Angelmagazinredakteur)

empfiehlt

Erst gab es einen faszinierenden Sonnenaufgang und dann ein paar schöne Hechte - das alles mitten in der traumhaften Seenlandschaft Mecklenburg-Vorpommerns. Wer's mit nachmachen will, sollte mal bei Markus Upmann von www.waldhaus-neu-canow.de buchen. Dort bekommt Ihr das "Komplett-Paket" inklusive Unterkunft, Boot, Motor und Fisch. Sehr empfehlenswert und gerne wieder! Mehr dazu auf einer der nächsten BLINKER-DVDs.

Mecklenburgisches HECHT-PARADIES

Der Gobenowsee bietet Raubfisch-Fans beste Aussichten auf schöne Fänge. Inmitten der traumhaften Landschaft Mecklenburgs kann man hier dicke Fische fangen und nebenbei noch so richtig entspannen.

Die Mecklenburgische Seenplatte gilt als Angelparadies schlechthin. Mit den zahlreichen Seen haben wir Angler die Qual der Wahl. Daher ist es von großem Vorteil, sich einen ortskundigen Angelguide zu suchen und sich von ihm die verheißungsvollen Stellen zeigen zu lassen. So erspart man sich eine Menge Zeit, die im Urlaub ja leider sehr begrenzt ist. Steve Kaufmann und Veit Wilde haben sich in die vertrauenswürdigen Hände von Angelguide und Ferienhausbesitzer Markus Upmann begeben und sind auf dem Gobenowsee auf Hechtjagd gegangen.

ÜBERALL SCHILF

Bereits um 4 Uhr morgens hatten sie ihre Boote zu Wasser gelassen. Vom Bootssteg aus, der nur wenige hundert Meter von den Ferienwohnungen entfernt liegt, ging es dann auf den rund 1,2 Quadratkilometer großen See hinaus. Überall, wohin man blickte, Schilfgürtel und Seerosenfelder. Dort ist es wahrlich nicht einfach, auf die Schnelle einen guten Hot-Spot ausfindig zu machen. Aber Markus hatte alles im Griff. Zielgerichtet steuerte er sie an den westlichen Teil des Sees. Hier beträgt die Gewässertiefe maximal 2 m, und der Grund ist teilweise stark verkrautet. Wenige Meter vor dem Schilf und einem Krautfeld ankerten sie, im Rücken die weite Wasserfläche und vor sich dichte Vegetation: Genau an solchen Spots stehen bekanntlich die Räuber. Hier finden sie im Kraut-Dickicht optimalen Schutz und können gut getarnt ihrer Beute auflauern. Gerade im Frühjahr und Sommer sind das die besten Plätze.

RAN AN DIE HECHTE

Sonnenschein, Windstille und glasklares Wasser sind nicht die optimalsten Bedingungen für eine Hechtjagd. Aber sie vertrauten auf Markus Worte: „Bei mir ist noch nie ein Gast ohne Fisch wieder heim gefahren!“ Mit diesem Satz im Ohr ging es an die Köderauswahl. Flachlaufende Wobbler, Jerkbaits und Oberflächenköder waren hier am ehesten angebracht. Immer wieder sah man, wie auf der spiegelglatten Oberfläche kleine Fische wild aus dem Wasser sprangen und vor einem Räuber flüchteten. Sie schätzten die Größe der Fische auf 10 bis 15 cm. Daher entschieden sie sich, Köder in dieser Größe auszuwählen. Immer wieder gab es Fehlattacken auf Oberflächenköder oder einen leichten Anfasser auf Wobbler. Also musste eine neue Taktik her.

Markus riet ihnen, ihre Köder direkt im Schilf beziehungsweise im Kraut zu platzieren. Gesagt, getan: Bereits der erste Wurf mit einem flach laufenden Gonzo-Wobbler von Fox, direkt in ein Seegrasfeld, brachte den ersten Fisch. Ein gut genährter Hecht hatte sich mit einer brutalen Attacke den Köder voll reingehauen. Nun ging es Schlag auf Schlag! Egal ob Wobbler oder Jerkbait: leicht getwitcht reizten die verführerisch tanzenden Kunstköder die Hechte zum Biss. Zwischendurch fand auch mal ein „größenwahnsinniger“ Barsch Gefallen an ihren Ködern – besser hätte es nicht laufen können!

Je mehr die Sonne ihnen den Nacken verbrannte, desto weniger wurden die Bisse. Jetzt sollte eine neue Taktik her. Die hieß, weg vom Schilf und ab ins Tiefere. Dafür brauchten sie

Autor Steve Kaufmann konnte sich vom Hecht-Potenzial im Gobenowsee selbst überzeugen. Ein riesen Spaß!

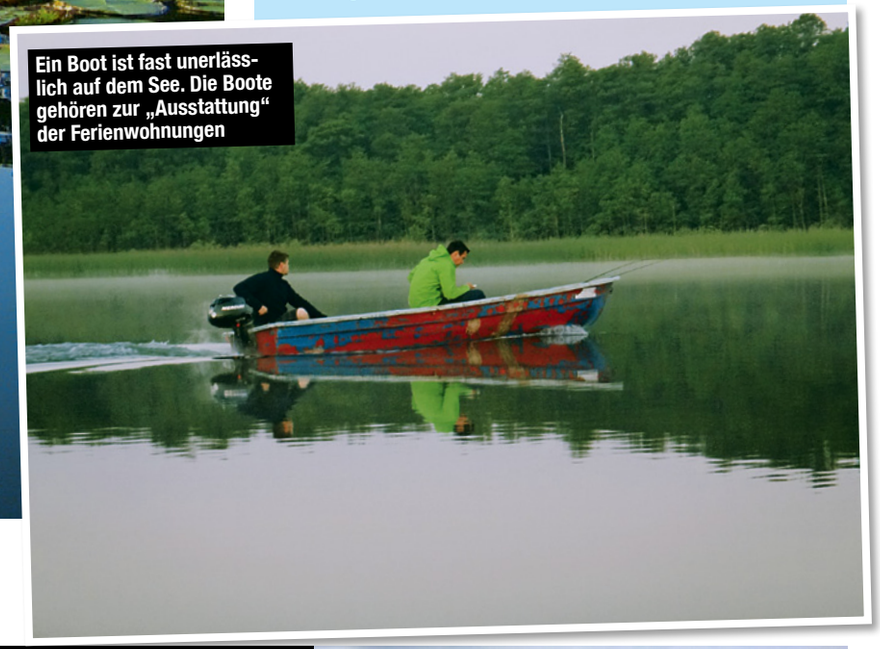
Auf dem Gobenowsee erlebt man richtigen Drill-Spaß. Die Hechte sind hier fast immer in Beißlaune

Seerosenfelder und Schilfbewuchs bestimmen das Erscheinungsbild des Sees. Inmitten dieses Bewuchses stehen meist auch die Hechte. Daher ist ein Boot vorteilhaft

DAS PRAKTISCHE

Angeln und Wohnen

Information: Angelbedingungen: Tageskarte 11,- €, Wochenkarte 33,- €. Nacht- und Bootsangeln erlaubt. Angelkarten beim ansässigen Fischer in Canow, Tel.: 039828/20476. Ruderboote sind bei der Anmietung einer Ferienwohnung im Waldhaus Neu Canow kostenfrei. Unterkunft: Waldhaus Neu Canow, 2- bis 10-Bett-Zimmer; Preise zwischen 33,- €/Nacht und 60,- €/ Nacht und Zimmer. Infos und Buchung: Markus Upmann, Schenkingstr. 21, 48301 Nottuln, Tel.: 02509/1764, Mobil: 0172/5229416, Internet: http://waldhaus-neu-canow.de/

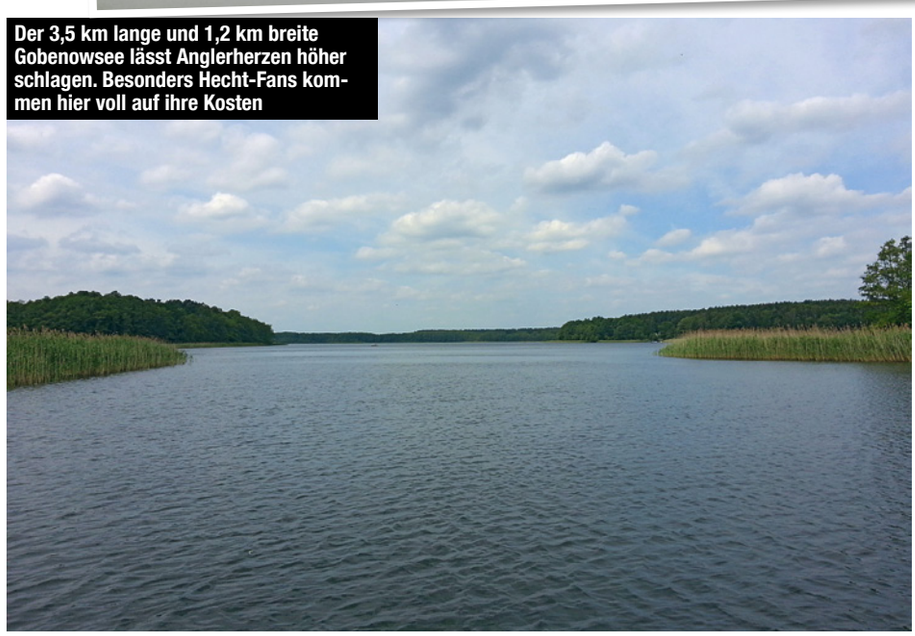


Ein Boot ist fast unerlässlich auf dem See. Die Boote gehören zur „Ausstattung“ der Ferienwohnungen

sich nur von der Krautseite abwenden und die Köder direkt hinter sich ins freie Wasser zu werfen. Um dabei auf etwas mehr Tiefe zu kommen, hängten sie jetzt Köder ein, welche ca. 1,5 m tief tauchten. Und dann folgte auch schon der nächste „Einschlag“. Im Drill lieferten die Gobenow-Hechte spektakuläre Showeinlagen: Schraubengleich „bohrten“ sie sich aus dem Wasser, um dann in der Luft wie wild um sich zu schlagen, ein echt faszinierendes Schauspiel. Hechtsichere Vorfächer, starke Ruten und robuste Rollen sind hier Pflicht. Denn nur so lassen sich die wilden Hechte gut unter Kontrolle bringen.

PERFEKTER URLAUB

Naturbelassene Umgebung, viel Fisch, spektakuläre Drillabenteuer, Entspannung und einfach die Zeit genießen, das erwartet Sie bei Markus Upmann vom Waldhaus in Neu-Canow. In der Anlage in mediterranem Flair gibt es 14 moderne Wohneinheiten, einen Grillplatz sowie genügend Parkplätze. Der Gobenowsee liegt nur wenige hundert Meter von der Wohnanlage entfernt. Ruderboote sind kostenfrei. Zu den verheißungsvollsten Hechtstellen bringt Sie der Guide persönlich. Aber auch Karpfenangler kommen voll auf ihre Kosten. Gegen einen kleinen Aufpreis kann man sich eine Stelle vorfüttern lassen. Dann heißt es nur noch ankommen, Boote starten und Fische fangen. Wer am Gobenowsee urlaubt kann mit Recht behaupten: „Ich bin im Hecht-Paradies!“



Der 3,5 km lange und 1,2 km breite Gobenowsee lässt Anglerherzen höher schlagen. Besonders Hecht-Fans kommen hier voll auf ihre Kosten

Karlsøy Brygge liegt auf einer Insel mitten im Fisch

Insel im Fisch

Die nordnorwegische Insel Karlsøy wurde vom deutschen Kaiser Wilhelm vor mehr als 100 Jahren als „Paradies der nordischen Länder" bezeichnet. Das 1830 erbaute Gebäude Karlsøy Brygge könnte davon Zeugnis ablegen. Dank der guten geografischen Lage auf 70 Grad nördlicher Breite und dem Fischreichtum vor der Haustür diente das Gebäude lange als eines der wichtigsten Fischverarbeitungs- und Verkaufszentren Nordnorwegens. Heute steht es Ihnen als Gästehaus bereit. Und die Hotspots liegen gerade mal fünf bis 25 Bootsminuten entfernt! Sie müssen also weder Benzin noch viel Zeit vergeuden, um Ihrem Traumfisch näher zu kommen – und die Chancen stehen in der Region alles andere als schlecht. Mit großen Dorschen, Steinbeißern und Heilbutt dürfen Sie jederzeit rechnen. In Karlsøy Brygge können Sie nach Ihren Wünschen zwischen Gästehaus, einer gemütlichen Hütte und einem separaten Haus wählen. Nach einem erfolgreichen Angeltag erwartet Sie eine entspannende Sauna oder Sie lassen in der Bar mit Ihren Freunden den Tag Revue passieren. Saison ist vom 1. Mai bis zum 16. Oktober. Preisbeispiel für eine Woche mit Boot: je nach Unterkunft 392 oder 670 Euro pro Person.

Kommen häufig vor: **dicke Steinbeißer**

Infos und Buchung:
Karlsøy Brygge,
Rolandas und Orinta Zujevas,
9138 Karlsøy,
Tel. (0047) 90 63 75 71,
E-Mail: nordfish@inbox.lt
Internet:
www.nordfish-brygge.com

Ein **schöner Ausblick** aus dem Haus der Anlage

Fotos: privat

Gut geplant für Gruppen

Sie möchten eine Gruppenreise ohne viel Aufwand nach Norwegen buchen? Bei „Angel- und Familienreisen" kein Problem. Denn das Unternehmen kümmert sich für Sie um die Vermittlung von Ferienhäusern, Fähren und holt Sie sogar mit einem Kleinbus ab – direkt vor Ihrer Haustür! Auch Fluggäste sind herzlich willkommen und werden vom Flughafen bis zum Urlaubsort rundum betreut. Das Unternehmen bietet hübsche Unterkünfte in fischreichen Region von Süd- bis Nordnorwegen an – ob mit Halb- oder Vollpension, da ist für jeden was dabei. So lässt sich Angeln und Urlaub verbinden! Infos zum umfangreichen Angebot finden Sie auf der Homepage.

Angel-und-Familienreisen führt Sie an viele verschiedene Anlagen

Infos und Buchung:
Angel- und Familienreisen,
Janet Hofmann,
Einsteinstr. 28,
82152 Planegg,
Tel. (089) 28 85 73 11,
E-Mail: info@angel-und-familienreisen.de
Internet: ***www.angel-und-familienreisen.de***

Waldhaus am See

Gelegen zwischen Seen und Kanälen bei Neu Canow in Mecklenburg-Vorpommern befindet sich das Waldhaus Neu Canow. Ob Sie mit Ihrer Liebsten, der ganzen Familie oder gleich dem Angelverein anreisen, die Unterbringungen lassen keine Wünsche offen. 14 Ferienwohnungen bieten bis zu 50 Personen Platz und Sie sind gleich am Fisch: Der Gobenow- und Klenssee liegen direkt vor Ihrer Haustür. Mehrere Angelstege ragen aus den Schilffeldern übers Wasser, das Ruderboot ist inklusive und abends lodert das Feuer auf dem Grillplatz. Jeden Sonntag werden geführte Touren auf Hecht angeboten. Sie sind Karpfenangler? Dann lassen Sie sich doch gleich eine Stelle vorfüttern!

Gleich fliegt der Wobbler **Richtung Hecht** - zu den Seerosen

Hechte gibt's **in Massen**

Infos und Buchung:
Markus Upmann,
Schenkingstr. 21,
48301 Nottuln,
Tel. (02509) 17 64,
Mobil: (0172) 522 94 16,
E-Mail: m_upmann@gmx.de
Internet:
www.waldhaus-neu-canow.de

Abendstimmung auf dem Gobenowsee - am Waldhaus lodert später der Grill